



OBERBANK  
PRIVATE  
BANKING



# ASSET MANAGEMENT

## Marktkommentar

04/2026

Sie verdienen mehr. Ihr Vermögen auch.

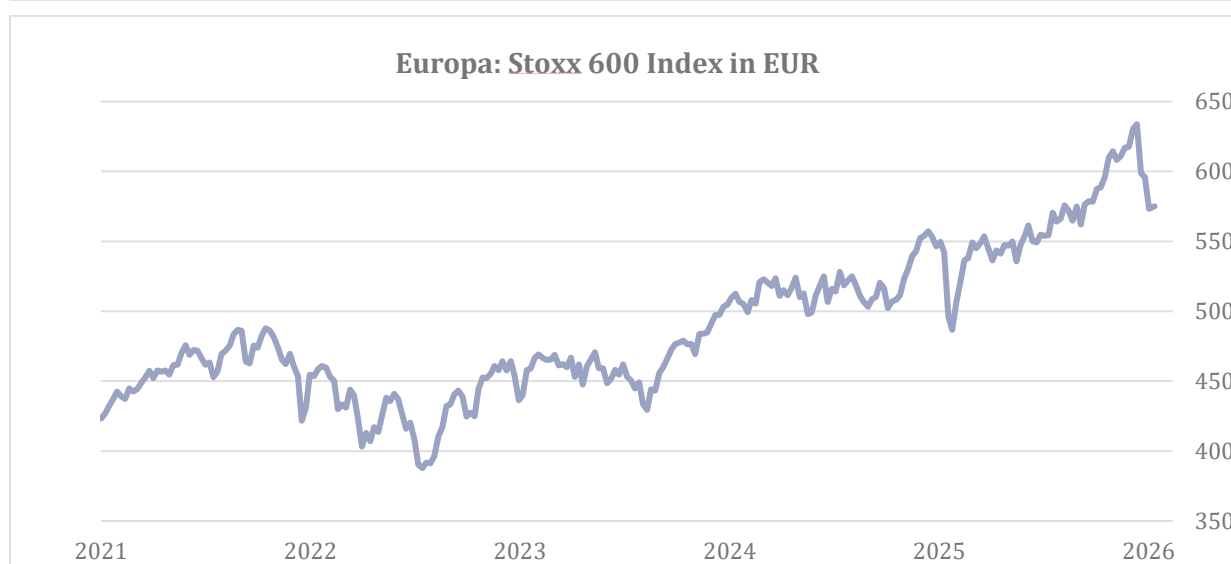
**Oberbank**



**Die Entwicklungen im Nahen Osten stehen weiterhin im Fokus der Märkte.** Die aktuelle Dynamik des Konflikts ist durch einen tiefgreifenden Zielkonflikt zwischen den USA/Israel und dem Iran geprägt. Der Iran setzt dabei auf die Strategie, den Konflikt in die Länge zu ziehen, um Druck auf die globale Wirtschaft auszuüben. Trotz „siegessicherer Rhetorik“ von Präsident Trump bleibt die Lage aufgrund von Truppenentsendungen und Ultimaten zur Öffnung der Straße von Hormus komplex.

**An den Energiemärkten** haben die faktische Blockade der Straße von Hormus und Angriffe auf die Infrastruktur **zu starken Energiepreisanstiegen geführt.**

Diese beiden Grafiken zeigen die Kursentwicklung der Aktienmärkte in den USA und Europa. **Eine rasche Erholung der Aktienmärkte ist genauso möglich wie eine weitere Eskalation.**



Quelle: Bloomberg, 30.03.2026

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden. Die Rendite kann in Folge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.



## Erstes Quartal: Entwicklung der Indizes in EUR (in Klammer seit Kriegsbeginn)

**Anleihen:** FTSE Euro Broad Investment-Grade Bond (EBIG) Index minus 0,64 % (minus 2,52 %)

**US-Aktien:** S&P 500 minus 3,57 % (minus 2,82 %) und NASDAQ minus 5,03 % (minus 2,61 %)

**Aktien Europa:** DAX minus 7,39% (minus 10,30 %), Euro Stoxx 50 minus 3,91 % (minus 9,26 %)

**Aktien Emerging Markets:** MSCI Emerging Markets Index plus 1,48 % (minus 11,18 %)

## Unternehmensanleihen resilienter als Staatsanleihen?

Die **globalen Anleihenmärkte** durchlaufen derzeit **eine Phase fundamentaler Neubewertung**. Was lange Zeit als unumstößliches Dogma der Anlagewelt galt – die Rolle von Staatsanleihen als risikofreier „Anker“ des Portfolios, wird durch die aktuellen geopolitischen Entwicklungen am Persischen Golf und deren ökonomischen Folgewirkungen massiv infrage gestellt.

**Seit Ende Februar** erleben wir **steigende Renditen**. Der Auslöser, der Konflikt im Iran, hat die Marktpsychologie grundlegend verändert. Während zu Beginn des Jahres noch die Hoffnung auf Zinssenkungen und eine Lockerung der Geldpolitik dominierte, ist diese Erwartung nun der Angst vor einer restriktiven Politik der Notenbanken gewichen.

**Hochwertige Unternehmensanleihen (Investment Grade) sind** in diesem Umfeld **resilienter** als Staatsanleihen. Unternehmen sind oft in der Lage, sich schneller zu entschulden oder ihre Geschäftsmodelle an veränderte Bedingungen anzupassen.

## China: Geht der Aufholprozess weiter?

Während der Konsum nur langsam in Schwung kommt, zeigt die Wirtschaftspolitik in anderen Bereichen bereits positive Wirkung. Ein entscheidender Impuls hierfür kommt von **staatlichen Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft**.

Auch die **Abhängigkeit vom Export ist deutlich gesunken**. Dieser macht inzwischen weniger als zehn Prozent des Bruttoinlandsprodukts aus. Gleichzeitig hat **China seine Absatzmärkte erfolgreich diversifiziert**. Die Bedeutung der USA ist deutlich zurückgegangen.

Zudem ist die Energieversorgung breit diversifiziert. Neben Importen aus dem Nahen Osten **spielen Russland sowie eigene Ressourcen wie Kohle eine wichtige Rolle**.

**China** bleibt auf einem **klar definierten, langfristigen Wachstumspfad** mit Unternehmen aus den Bereichen E-Mobilität, Halbleiter, Künstliche Intelligenz, denen die zunehmende Digitalisierung und das strategische Ziel technologischer Unabhängigkeit Rückenwind geben. Auch Industriewerte gewinnen an Bedeutung, etwa im Zuge des Ausbaus digitaler Infrastruktur wie Rechenzentren.

Wir sehen unsere Beimischungen in den **Emerging Markets als strategische Positionierung**, um an diesem Wachstum und Aufholprozess teilzuhaben.



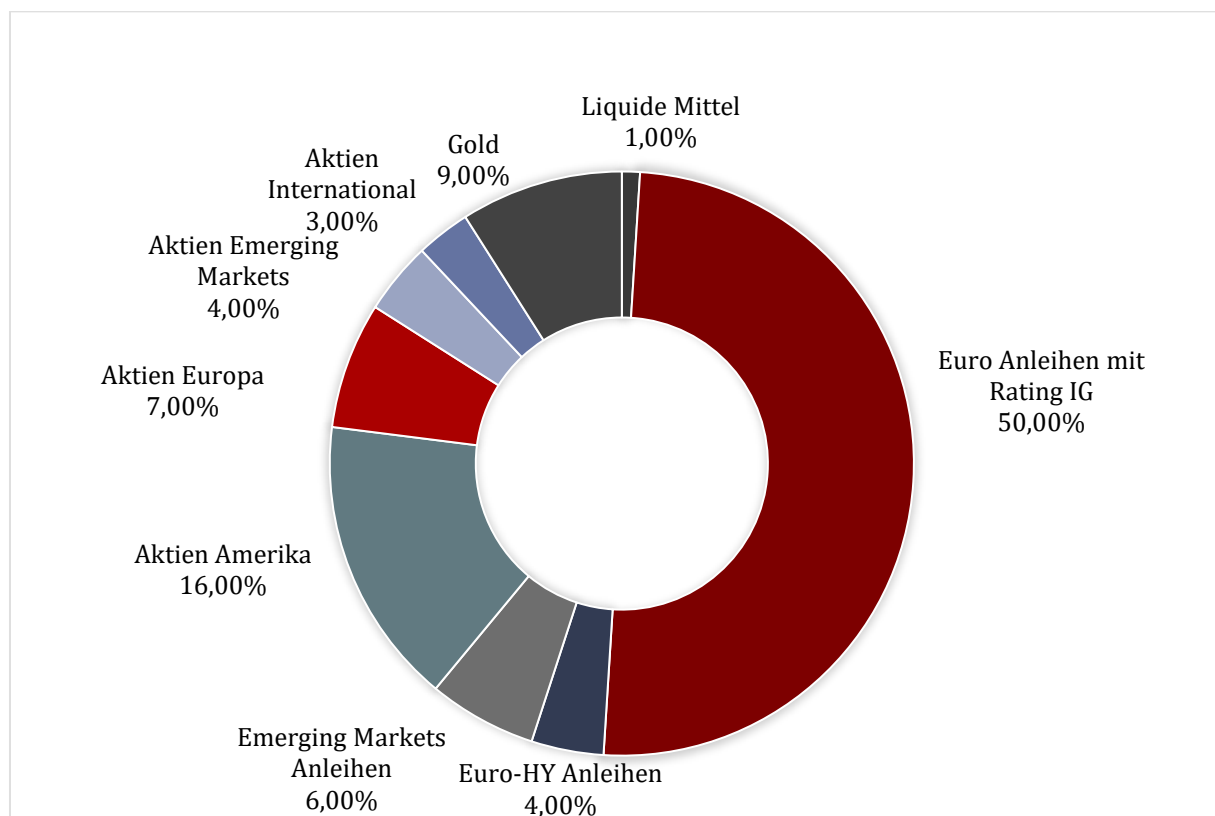
## Markteinschätzungen und aktueller Asset Mix

### Markteinschätzungen und wirtschaftliches Umfeld

- **Energie & Inflation:** Der Konflikt im Iran und die gestiegenen Energiepreise belasten die Konjunktur. Wir erwarten ein schwächeres Wirtschaftswachstum bei gleichzeitig höherer Inflation.
- **Zinsausblick:** Der Inflationsdruck könnte zu steigenden Zinsen führen, was kurzfristig die Unternehmensgewinne bremsen kann.
- **Chancen:** Bei **Euro-Unternehmensanleihen** ergeben sich durch gestiegene Renditen aktuell attraktive Einstiegschancen. **Gold** ist nach erfolgten Gewinnmitnahmen attraktiver geworden.

**Historisch gesehen folgt auf geopolitischen Konflikten mittelfristig oft eine Aktienerholung.** Die Kombination aus defensiven Gold-Positionen, renditestarken Unternehmensanleihen und einer soliden Aktienquote bieten hierfür ein stabiles Gerüst.

### Oberbank Asset Mix (=Oberbank Hausmeinung)



Gerade in unsicheren Zeiten bildet die **breite Streuung** das Fundament unserer Vermögensverwaltung. Für weiterführende Informationen oder eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



OBERBANK  
PRIVATE  
BANKING

## Impressum/Disclaimer:

Monatliche Information des  
Oberbank Private Banking & Asset Management  
Untere Donaulände 36, 4020 Linz  
Internet: [www.oberbank.at](http://www.oberbank.at)  
E-Mail: [pam@oberbank.at](mailto:pam@oberbank.at)

MARKETINGMITTEILUNG: Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen.

Veranlagungen in Finanzinstrumente bergen neben Chancen auch Risiken und können mit erheblichen Verlusten verbunden sein.

Handelt es sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte, können zukünftige Entwicklungen davon nicht abgeleitet werden.

Einschätzungen/Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Die Angaben gemäß § 25 Mediengesetz finden Sie unter folgendem Link: <https://www.oberbank.at/aktionarsstruktur>

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Franz Kinzler, Ralf Wenzel, Stefan Ziegler.

Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Florian Hagenauer, MBA, Vorstandsdirektor Martin Seiter, MBA, Vorstandsdirektorin Mag. Isabella Lehner, MBA, Vorstandsdirektorin Mag. Romana Thiem, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.